

Diese Information bleibt haften – SPIGO-Sachspende für den WEISSEN RING

- *Klebetiketten-Hersteller aus Wien-Inzersdorf produzierte je 12.000 Aufkleber „WEISSER RING“ und „Opfer-Notruf 0800 112 112“*

Wien, 27. Juli 2011 – Er ist ein treuer Unterstützer: Bereits zum zweiten Mal kam Geschäftsführer Adolf Gokesch vom Klebeetikettenhersteller SPIGO vollbepackt zum WEISSEN RING – und schenkte Kartons voller Klebetiketten. Die je rd. 12.000 Aufkleber mit den Sujets „Opfer-Notruf 0800 112 112“ und – neu – „WEISSER RING“ – werden bei Publikumsveranstaltungen, Schulungen, Messen, etc. ausgegeben und nun auch an Mitgliedsunternehmen verschiedener Fachgruppen der Wirtschaftskammer Wien distribuiert. „Die Kleber sind eine praktische Gabe, für die wir sehr dankbar sind“, erklärte Hon.Prof. Dr. Udo Jesionek bei der Spendenübergabe, „so hat man die gebührenfreie und rund um die Uhr erreichbare Opfer-Notrufnummer 0800 112 112 im Fall des Falles schnell bereit – am Telefonverzeichnis, am Erste Hilfe Kasten, im Kalender, im Auto, am Reisekoffer, ...“.

Gestaltet wurden die Sujets kostenlos von der Agentur Young & Rubicam und Wunderman Vienna, die für das gesamte Corporate Design des WEISSEN RINGES verantwortlich zeichnet. Wer Aufkleber bestellen möchte, wendet sich an den WEISSEN RING (Tel.: 01/712 14 05 oder E-Mail: office@weisser-ring.at).

Über den WEISSEN RING

Der 1978 gegründete WEISSE RING ist **Österreichs größte flächendeckend tätige Opferhilfeorganisation** sowie die einzige, die **allen Opfern krimineller Handlungen** offen steht. Geboten werden kostenlose professionelle Beratung und Betreuung, psychosoziale und anwaltliche Prozessbegleitung sowie substanzielle materielle Hilfe im Notfall.

Im Auftrag des Bundesministeriums für Justiz betreibt der WEISSE RING den aus ganz Österreich gebührenfrei und rund um die Uhr erreichbaren **Opfer-Notruf 0800 112 112** als erste, zentrale Anlaufstelle für alle Opfer krimineller Handlungen. Zehn angestellte und mehr als 300 ehrenamtliche **MitarbeiterInnen** in ganz Österreich (PolizistInnen, PsychologInnen, JuristInnen, TherapeutInnen, SozialarbeiterInnen, etc.) sind in neun Landesleitungen und mehreren Außenstellen des WEISSEN RINGES für die Opferhilfe tätig.

Seine Leistungen finanziert der WEISSE RING aus Mitgliedsbeiträgen, Spenden, Hinterlassenschaften und Förderbeiträgen. Der WEISSE RING ist mit dem Österreichischen Spendengütesiegel zertifiziert, Spenden an den WEISSEN RING sind steuerlich absetzbar.

2010 zählte der WEISSE RING zusammen mit dem Opfer-Notruf 0800 112 112 rund **21.700 Opferkontakte** (2009: 20.000), **2.091 Opfer** wurden intensiv betreut (2009: 1.769), die meisten davon in **Wien** (1.377 nach 1.079 in 2009). Vorrangig handelte es sich dabei um Opfer von **Körperverletzungen** (36%), gefolgt von Vermögensdelikten (Raub, Diebstahl, Einbruch, Trickbetrug; 28%) und Sexualdelikten (12%). Inklusive der vom Bundesministerium für Justiz finanzierten Kosten für Prozessbegleitungen wurden 2010 mehr als **905.700 Euro an Unterstützungsleistungen** bezahlt.

Bildtext: Praktische Unterstützung: Der Präsident des WEISSEN RINGES, Hon.Prof. Dr. Udo Jesionek (l.) und SPIGO-Geschäftsführer Adolf Gokesch bei der Spendenübergabe.

Bildcredit: Weisser Ring (honorarfrei)

Kontakt: WEISSER RING Österreich Bundesgeschäftsstelle
1090 Wien, Nußdorfer Str. 67
Tel.: 01/712 14 05, E-Mail: office@weisser-ring.at
www.weisser-ring.at www.opfernotruf.at
Spendenkonto: P.S.K. 1,016.000, BLZ 60.000

SPIGO Etiketten Erzeugung und Vertrieb GmbH
1230 Wien, Großmarktstraße 5b
Tel.: 01/617 39 29, E-Mail: etiketten@spigo.at